STAR WARS TIMELINES: EXKLUSIVE INTERVIEWS MIT DEM AUTORENTEAM



112

STAR WARS™
DAS OFFIZIELLE MAGAZIN

STAR WARS

DAS O

80242

Deutschland € 6,80

Österreich € 7,60
Schweiz SFR 13,30
Luxemburg € 7,80



COOLE! PULS GEWINNE!

KEINE LIMITS!

JOHN KNOLL (ILM) UND
DIE WELT DER SPECIAL EFFECTS

DIE HOHE REPUBLIK

EXKLUSIVE KURZGESCHICHTE
VON AUTOR GEORGE MANN

SAMMLERJUWELEN

KLASSISCHE *STAR WARS*-PLAKATE
MARKE „MADE IN GERMANY“

STAR WARS
AHSOKA

ZUM SERIENHIT AUF DISNEY+

DIE BEWEGTE GESCHICHTE VON AHSOKA TANO

PANINI



Jedi-Padawan Ahsoka Tano in den Klonkriegen

„AHSOKAS GESCHICHTE ZEUGT VON WIDERSTANDSKRAFT UND HERZLICHKEIT."

Ahsoka
Wie alles begann

Nachdem mit *Star Wars: Ahsoka* bei Disney+ unlängst eine neue Realserie mit der beliebten Ex-Padawanschülerin Ahsoka Tano in der Titelrolle fulminant durchstartete, nimmt das *Offizielle Magazin* noch einmal die wichtigsten Ereignisse in ihrem Leben in den Blick – sowie die beiden Darstellerinnen, die sie zum Leben erweckten …

VON AMY RATCLIFFE

Als George Lucas *Star Wars: The Clone Wars* (2008–2020) aus der Taufe hob, traf er eine Entscheidung, die großen Einfluss ebenso auf die Saga als Ganzes wie den ein oder anderen Skywalker im Speziellen hatte: Er entschied, dass Anakin einen Padawan haben sollte – und einen weiblichen noch dazu. So erschien in der *Star Wars*-Galaxis schließlich Ahsoka Tano auf der Bildfläche.

Von der ungestümen Jugendlichen zur weisen Lehrmeisterin, von einer Jedi zu etwas Nebulöserem – Ahsokas Geschichte zeugt von Widerstandskraft und Herzlichkeit. Ahsoka behauptete sich gegen beliebte Charaktere wie Anakin und Obi-Wan Kenobi und schlug dann ihren ganz eigenen Weg ein, als sie in den Klonkriegen kämpfte, den Jedi-Orden verließ und sich der Rebellion anschloss. Ihr Einfluss – nicht nur auf die Handlung der Saga, sondern auch auf das *Star Wars*-Fandom – ist mit den Jahren stetig gewachsen.

Ahsoka Tano fand Anklang bei den Fans, weil sie einem immer die Hand reicht, um zu helfen. Ahsoka trifft die richtigen Entscheidungen, ganz gleich wie hart sie sind oder ob sie sich dadurch selbst in Gefahr bringt. Ein ums andere Mal beweist sie wahre Selbstlosigkeit. Nun, da sie auch Star ihrer eigenen Realserie ist, wollen wir noch einmal auf ihre lange Geschichte in der weit, weit entfernten Galaxis zurückblicken.

Frühe Kindheit

Ahsokas Verbindung zur Macht manifestierte sich früh in ihrem Leben. *Star Wars: Geschichten der Jedi*, eine Anthologieserie von animierten Kurzfilmen aus dem Jahr 2022, geht dabei zurück bis zu Ahsokas Geburt. Als Tochter von Pav-ti und Nak-il zeigte die kleine Togruta schon als Baby ungewöhnliche Kräfte, als sie ihre Mutter vor einem wilden Raxshir rette-



Tano, hier zusammen mit der Ältesten Ganitka und ihre Mutter Pav-ti, stellte schon von klein auf ihre Machtempfänglichkeit zur Schau

te. Ahsoka stellte in diesem Moment keine Angst zur Schau und bewies, wie sehr sie selbst in diesem jungen Alter bereits der Welt um sie herum offen gegenüberstand. Das Baby ritt auf der mächtigen, raubkatzenartigen Kreatur heim in ihr Dorf, und eine Älteste erklärte, dass Ahsoka eine Jedi wäre.

Tatsächlich wurde Tano dann im Alter von drei Jahren von Plo Koon entdeckt, als dieser sich auf einer Mission befand. Wie es nach der Entdeckung eines machtsensitiven Kindes üblich war, brachte Plo Ahsoka in den Jedi-Tempel auf Coruscant. Dort wuchs sie auf und wurde als Jedi-Anwärterin ausgebildet, ehe sie ihr eigenes Lichtschwert baute und eine Padawanschülerin wurde.

Die Klonkriege

Nicht lange nach Ausbruch der Klonkriege, wählte Jedi-Meister Yoda Ahsoka als neuen Padawan des Jedi-

Grenzen verschieben

Im ersten von zwei Teilen unseres Exklusivinterviews mit John Knoll spricht das *Offizielle Magazin* mit Industrial Light & Magics Kreativleiter und langjährigem Visual Effects Supervisor über seine frühen Einflüsse und seinen Einstieg in die *Star Wars*-Galaxis ...

VON BRANDON WAINERDI



John Knoll an seinem Arbeitsplatz bei der Produktion von *Die Rache der Sith*



Das Miniaturmodell von Utapau, das für *Die Rache der Sith* gebaut wurde, wo Knoll Visual Effects Supervisor war



Dank seiner innovativen Ideen und Kreativität in fast vier Jahrzehnten im Dienste von Industrial Light & Magic hat John Knoll sich wahrlich die Bezeichnung „Visual-Effects-Legende" verdient. Seit 1986 hat er einen großen Teil dazu beigetragen, viele unserer Lieblingsfilmmomente auf die Leinwand zu bringen und die Ära digitaler Effekte einzuläuten, die heute die Branche prägen. Von der Prequel-Trilogie bis hin zu *The Mandalorian* (seit 2019) und darüber hinaus hat er fortwährend die Grenzen verschoben, was mit visuellen Effekten möglich ist (und zudem zusammen mit seinem Bruder Adobe Photoshop entwickelt). Unser Interview begannen wir mit einer Frage nach den Anfängen von Knolls eindrucksvoller Karriere.



Knoll beim Dreh von *Rogue One: A Star Wars Story* – der Film basiert auf einer Storyidee von ihm



Das wurde auch Zeit

Die Geschichte von *Star Wars: Timelines*





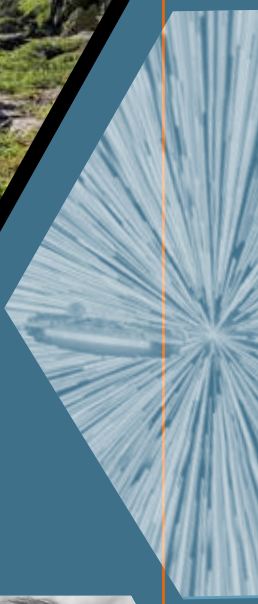
















Star Wars: Timelines, das umfangreiche neue Nachschlagewerk von DK, bereitet die Geschichte der weit, wie entfernten Galaxis von der Gründung des Jedi-Ordens bis zur Schlacht von Exegol auf. _Das Offizielle Magazin_ sprach mit allen fünf Autoren – Kristin Baver, Jason Fry, Cole Horton, Amy Richau und Clayton Sandell –, um mehr darüber zu erfahren, wie es zu dem ambitionierten Projekt kam …

VON AMY RICHAU



EXKLUSIVE KURZGESCHICHTE

STAR WARS DIE HOHE REPUBLIK

GESCHICHTEN AUS DEM ENLIGHTENMENT

SCHLECHTE KUNDSCHAFT GIBT ES NICHT

VON GEORGE MANN

AUS DEM ENGLISCHEN VON MARC WINTER

ORIGINALTITEL: NO SUCH THING AS A BAD CUSTOMER

Die folgende Kurzgeschichte aus der Ära der Hohen Republik, die wir euch exklusiv im *Offiziellen Magazin* präsentieren dürfen, spielt in der aktuellen Phase II des Literaturprojekts, in der wir uns in einer Zeit rund 350 Jahre vor den Ereignissen aus *Die dunkle Bedrohung* befinden …

„Alles, was ich sage, ist, dass Keth eine Menge Zeit mit seiner neuen Jedi-Freundin verbracht hat. Zu viel Zeit, wenn du mich fragst."

„Das hab ich nicht", sagte Piralli. Der Sullustaner saß an seinem Stammplatz an der Bar, den Kopf im Dämmerlicht über seinen Drink gebeugt. Von der anderen Seite der Theke gab Kradon, der insektoide Impresario des Enlightenment, ein komisches, trällerndes Lachen von sich.

Moona sah Piralli mit verwirrtem Blick an. „Was hast du nicht?"

„Dich gefragt", erwiderte Piralli und hob grinsend den Kopf. „Ich hab dich nicht gefragt."

„Mich *was* gefragt?"

Piralli verdrehte die Augen. „Vergiss es … Davon abgesehen, Keth arbeitet. Das weißt du doch. Das hat alles mit diesem Friedensvertrag zu tun, zwischen Eiram und E'ronoh. Da lief's gerade nicht so gut. Jemand hat versucht, die Unterzeichnung mit einer Bombe zu sabotieren. Die Jedi geben ihr Bestes, alles zusammenzuhalten, damit die beiden Welten nicht wieder in Krieg verfallen. Keth hilft dabei. Er und diese Jedi stecken da mitten drin."

„Hmmm", meinte Moona. Sie nahm einen tiefen Zug blauen Mappa und wischte sich mit dem Handrücken über den Mund. „Nun, du weißt, was ich über die Jedi denke."

„Ich glaub, das wissen wir alle", entgegnete Piralli.

„Es ist ihre Arroganz", sagte Moona und hob den Zeigefinger. „Diese Art, wie sie einem zu verstehen geben, es besser zu wissen. Dass sie die Einzigen sind, die die Galaxis beschützen können."

Piralli zuckte mit den Schultern. „So wie ich das sehe, leisten sie in dem Hinblick ganz gute Arbeit."

„Das musst du ja sagen."

„Wieso?"

„Weil du all diese Geschichten liebst, oder etwa nicht? Von all ihren großen Taten und den Abenteuern an der Grenze."

„Nun, ist jedenfalls besser als die Arbeit an den Docks auf Jedha, nicht wahr?"

„Pass auf, was du dir wünschst, Piralli! Das sage ich auch Keth immer wieder. Mit dem Abenteuer ist das so eine Sache – es geht gern schon mal nach hinten los. Was mich betrifft, ich ziehe da doch ein ruhiges Leben vor."

„Irgendwas sagt mir, dass Keth und seine neue Freundin da nicht zustimmen würden", sagte Piralli.

„Tja, er kann zumindest nicht behaupten, ich hätte ihn nicht gewarnt", erwiderte die Twi'lek und blickte zur Tür. „Wie auch immer, er ist nicht der Einzige mit einer neuen Freundin."

Piralli wurde neugierig. „Ist er nicht?"

„Nein", sagte Moona. „Und ich werde sie dir heute Abend vorstellen. Kram also mal besser deine besten Manieren hervor."

Piralli lachte. „Wer ist sie denn, diese Freundin? Und wo hast du sie kennengelernt? Du bist doch ständig nur hier."

„Wirst du schon sehen. Und ich habe durchaus ein Leben außerhalb dieses Lokals. Du scherst dich nur nicht drum." Moona stellte ihr leeres Glas auf der Theke ab und schaute sich abermals um, als sie hörte, wie jemand durch die Tür kam. Einen Moment lang wirkte sie enttäuscht, dann kniff sie die Augen zusammen und wandte sich wieder Piralli zu. „So eine Uniform hab ich ja noch nie gesehen."

Piralli reckte den Hals. Der Neuankömmling sah wie ein Mensch aus, hatte dunkle Haut und geflochtene Haare, und er trug eine akkurat sitzende, blaue Uniform mit Goldsaum. Er wirkte erschöpft, ging auf die Theke zu und lehnte sich mit den Unterarmen darauf, ehe er dem ithorianischen Barkeeper seine Bestellung mitteilte. „Ein Sicherheitsoffizier von Eiram, wie es aussieht", meinte Piralli mit gesenkter Stimme. „Wir haben ein paar von denen unten an den Docks gesehen, wie sie die Botschafterin zur Friedenskonferenz eskortiert haben."

„Von einem der im Krieg befindlichen Planeten?", erwiderte Moona und studierte den Neuankömmling interessiert, als der auch schon ihren Blick bemerkte und ihr kurz zuwinkte. Etwas verunsichert schaute sie zu Piralli hinüber, als der Mann seinen Drink vom alten Chantho entgegennahm und sich an der Theke entlang auf sie zubewegte.

Piralli drehte sich auf seinem Hocker herum. „Du siehst aus, als hättest du dir das verdient", sagte er mit einem Wink in Richtung des großen Glases Bier, das der Mann in der Hand hielt.

Die Lippen des Neuankömmlings zuckten. „Das kann man wohl sagen." Er hob das Glas und stürzte den Inhalt dann mit einem einzigen Zug zur Hälfte hinunter.

„Moona. Piralli", stellte Moona sich und ihren Freund vor.

„Paternok", entgegnete der Mann und stellte sein Glas auf der Theke ab. „Schön, endlich mal eine Örtlichkeit auf dieser Staubkugel gefunden zu haben, die es sich lohnt zu besuchen."

Piralli lachte. „Du vermisst das Meer, nehme ich an?"

Paternok sah den Sullustaner überrascht an. „Du kennst Eiram?"

DATA BASE

NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH: SPEZIES VON A BIS Z

Ein kleiner Ausflug in eine nicht ganz ungefährliche Galaxis



Von: Captain Carson Teva
An: Rekruten für Sicherheitskräfte der Neuen Republik
Betreff: Kompendium zum Überleben – ABC der Spezies

An alle Rekruten der Neuen Republik!

Im Namen der Sicherheitskräfte danke ich euch für eure Bereitschaft, für Recht und Ordnung einzutreten und den Dienst für eine bessere galaktische Gesellschaft aufzunehmen.

Die Grundausbildung liegt nun fast hinter euch und bald werdet ihr verschiedenen Stützpunkten von den Kernwelten bis in den Äußeren Rand zugewiesen, um dort möglichst viele praktische Erfahrungen sammeln zu können. Die Besten unter euch werden es vermutlich eines Tages zum Offizier schaffen – für euren Weg wünsche ich euch bereits jetzt alles Gute!

Damit ihr möglichst gut auf das vorbereitet seid, was und wer euch da draußen erwartet, erhaltet ihr beginnend mit dieser Nachricht ein Kompendium mit allen überlebenswichtigen Grundlagen für die nicht ganz so hell strahlenden Winkel innerhalb unserer Jurisdiktion. Besonderes Augenmerk legen wir zunächst auf die verschiedenen Spezies, denen ihr unweigerlich begegnen werdet.

Ein Dank an dieser Stelle an unsere Späher, Patrouillen und Xenobiologen, die für euch die enthaltenen Briefings zusammengestellt haben. Diese Datenbank wird fortlaufend ergänzt und aktualisiert.

Und jetzt mal kurz Klartext: Wenn wir in dieser Galaxis schon für Ordnung sorgen wollen, dann machen wir das auch richtig. Aber kommt hinterher bloß nicht an und heult euren Vorgesetzten die Ohren voll, dass ihr dieses oder jenes doch gar nicht hättet wissen können. Doch, hättet ihr! Beim schrumpeligen Hintern des Imperators: **Lest dieses Kompendium!**

Für die Neue Republik –
und möge die Macht mit uns allen sein!

Cpt. C. Teva
Adelphi-Staffel, Sternenjägerkorps der Neuen Republik

A – Aqualishaner

Die Aqualishaner sind eine humanoide Spezies vom Planeten Ando, könnten aber einer im Ozean lebenden Spezies nicht unähnlicher sein. Mit ihren schwarzen Augenpaaren, von denen manche sogar zwei haben, und ihren markanten Stoßzähnen ähneln die Aqualishaner eher Spinnen. Für gewöhnlich ziert eine Glatze ihre Häupter, die mit einem leichten Pelz um den Kopf ein durchaus ungewöhnliches Porträt abgibt. Neben den verschiedenen Hautfarben, die von Schwarz bis Hellbraun reichen, unterscheiden sich einzelne Individuen auch in Sachen Körperbau – besonders bei den Armen: Diese finden sich von völlig haarlos bis hin zu solchen mit dichtem Fellbewuchs und mit je drei bis fünf Fingern in allen Variationen.



Mit ihren dicken Hauern produzieren die Aqualishaner ihre eigene Sprache, die man vielleicht mit Huttesisch oder Rodianisch verwechseln könnte, wenn die vielen Pfeifgeräuschen nicht wären. Obwohl den meisten Leuten Aqualishaner eher als Kneipenschläger bekannt sind, ist eigentlich das Gegenteil der Fall: Sie sind politisch interessiert und waren engagierte Mitglieder im Senat der Galaktischen Republik, die die Interessen ihrer Heimatwelt vertraten. Ironischerweise wechselte der wohl bekannteste Senator der Aqualishaner, Po Nudo, zur Zeit der Klonkriege allerdings später zu den Separatisten.

B – Besalisk

Einen Besalisken trifft man häufig auf seiner Heimatwelt Ojom an, aber auch woanders laufen sie herum, wie beispielsweise auf Coruscant. Mann, waren das noch Zeiten, als Dexter Jettster sein Diner in KoKo-Quartier hatte! Welchen Besalisken man damals aber sicher gar nicht treffen wollte, war der Jedi-Meister Pong Krell – nicht nur seine Statur war einschüchternd, sondern auch der Umgang mit seinen Untergebenen. Dem hätte ich bei Dex sicher keinen ausgegeben! Jedenfalls sind Besalisken mit ihren vier Armen dazu in der Lage, mehrere Dinge gleichzeitig zu machen, was echt gut zu ihrem hart arbeitenden und passionierten Charakter passt. Ihr hättet mal Dex in der Küche erleben sollen, das war schon beeindruckend!

Trotz ihres meist imposanten Körperbaus zählt man die Besalisken zu den humanoiden Spezies. Die meisten sind allerdings mehr als zwei Meter groß. Denkt bloß daran, dass ihr mindestens einen Kopf kleiner seid, wenn ihr

FANDOM-SZENE

Präsentiert vom *Offiziellen Star Wars Fan-Club*

Hast du Fragen zum *Star Wars*-Universum an unseren Experten Marc Winter, gehst du einer ganz speziellen Sammelleidenschaft nach oder willst du deine Meinung loswerden – hier bist du an der richtigen Stelle.

KONTAKT

E-Mail
info@starwars-magazin.de

Post
Offizielles Star Wars Magazin
Unterfeldweg 3
86199 Augsburg
Deutschland

Ahsoka ist der Hit

Ich bin begeistert, was die Serie *Ahsoka* auf Disney+ betrifft. Mir gefällt es auch, die animierten Figuren aus *Star Wars Rebels* in real zu sehen. Ist zu dem 2017 erschienenen Roman *Ahsoka* eigentlich eine Fortsetzung geplant?

Dann interessiert mich noch, ob schon Informationen darüber existieren, wie es mit der Serie *Ahsoka* eventuell weitergeht? Ein Lebenslauf und ein Poster hier im Magazin wären auch klasse.

Möge die Macht mit euch sein!

Siegmar Hempel



von Pierre, www.pierre-cda.de

RED: Die Serie *Ahsoka* begeistert auch uns hier in der Redaktion, besonders mich (Marc Winter) – schön, dass sie dir ebenfalls gefällt! Sie ist grundsätzlich zunächst als abgeschlossene Miniserie mit 8 Folgen angelegt. Man weiß aber natürlich nie sicher, was die Zukunft darüber hinaus für die Serienfiguren noch bringen mag – zumal ja innerhalb der in der Zeit nach *Die Rückkehr der Jedi-Ritter* spielenden „Mandoverse"-Serien (und dem geplanten Kinofilm) alles eng miteinander verzahnt ist.

Was den Roman *Ahsoka* von E. K. Johnston angeht, so ist unseres Wissens derzeit keine direkte Fortsetzung geplant. Es ist aber nicht unwahrscheinlich, dass es zur Serie beizeiten unter anderem eine Adaption als Jugendroman geben wird – zum aktuellen Zeitpunkt ist hier aber noch nichts offiziell angekündigt.

In dieser Ausgabe findest du auch einen ausführlichen Feature-Artikel über die Lebensgeschichte von Ahsoka Tano. Und was das Poster betrifft – wirf doch mal einen Blick in die Magazinmitte!

Möge die Macht auch mit dir sein – und weiterhin viel Freude am *Offiziellen Magazin*!

Jahrestreffen des Order of Jedi auf Burg Altleiningen

Jedi-Ritter gibt es allein in den Filmen und (Streaming-)TV-Serien aus den Welten von *Star Wars*? Nein, stimmt nicht ganz! Am *Star Wars*-Tag, also dem 4. Mai des Jahres 2021, wurde der Order of Jedi gegründet. Seine Mitglieder versuchen, die Philosophie der galaktischen Friedenshüter in unsere gute alte Wirklichkeit zu übertragen. Selbstverständlich steht das Ganze fest mit den Beinen auf dem Boden der Tatsachen. Niemand versucht hier tatsächlich, mithilfe der Macht meterhohe Sprünge zu vollführen und mittels Lichtschwertern Metalltüren aufzuschweißen, oder geht auf die Jagd nach Sith und anderen Feinden der Republik. Dafür jedoch werden in der philosophisch orientierten Gemeinschaft die realen Hintergründe von George Lucas' Sternensaga ergründet, entsprechende Fragen erörtert und natürlich auch die zahlreichen Aspekte diskutiert. Der mittlerweile 60 Mitglieder zählende Order of Jedi und sein Gründer Max von Lütgendorff wurden bereits vor etwas über einem Jahr in der *Es lebe Star Wars!*-Kolumne in Ausgabe 107 des *Offiziellen Magazins* ausführlich vorgestellt.

Im zurückliegenden Spätsommer fand zum zweiten Mal das große Jahrestreffen des Order of Jedi statt. Nachdem man im letzten Jahr auf Burg Hessenstein am Edersee im namensgebenden Bundesland zusammengekommen war, verlegte man das diesjährige Jahrestreffen nach Burg Altleiningen nahe Bad Dürkheim in Rheinland-Pfalz. Vor der idyllischen Kulisse der Ruine der um das Jahr 1100 herum erbauten Burg war eine Woche lang das Jeditum des realen Lebens vorherrschendes Thema bei den 26 Ordensmitgliedern und an einer Mitgliedschaft Interessierten, die an dem Treffen teilnahmen.





Alle Fotos (Order of Jedi) Jahrestreffen: Thorsten Walch



Thorsten Walch mit Jedi-Nachwuchs

Kreatives Wirken

Für den Großteil der Programmpunkte, die in dieser Zeit stattfanden, galt das Prinzip der Freiwilligkeit. So fand eine morgendliche Meditationsrunde, kundig geführt von einem der Meis-

EIN ORKAN ZIEHT AUF

Neues vom Comic- und Buchsektor

Auch in den nächsten Monaten steht weiterhin vieles ganz im Zeichen des Literaturprojekts *Die Hohe Republik*. Nicht zuletzt erscheint hier dankenswerterweise bei Blanvalet mit dem Hörspielskript *Orkanläuferin* nun der letzte „Nachzügler" zur Phase I – während uns in puncto Comics bereits die beiden finalen Bände der kurzen Phase II erwarten …

VON MARC „SKY" WINTER



sky@starwars-magazin.de

Comics

Das mittlerweile nun seit mehr als 100 Ausgaben monatlich erscheinende ***Star Wars*-Comicmagazin** von Panini mit den neuesten, von Marvel produzierten Storys wartet zunächst weiter mit der beliebten Reihe ***Darth Vader*** auf. In der zwischen *Das Imperium schlägt zurück* und *Die Rückkehr der Jedi-Ritter* angesiedelten Story ***Entfesselte Macht*** (*Unbound Force*) ist weiterhin Padmé Amidalas frühere Zofe und Vertraute Sabé an der Seite des Dunklen Lords. Den Jedi zufolge führt Furcht zu Wut, und Wut führt zu Hass. Doch führt Hass auch zu unsäglichem Leid – oder eher zu größerer Stärke? Während Darth Vaders Machtkräfte immer mehr außer Kontrolle geraten, ist Sabé in dem Mahlstrom gefangen und muss sich letztlich den furchtbaren Konsequenzen ihrer Entscheidung stellen, ihm zu dienen. Wird sie die Dunkelheit dem Licht vorziehen? Die Story ***Die Rückkehr der Schatten*** (*Return of the Handmaidens*) aus den Ausgaben 94–98 erscheint darüber hinaus





im Februar als Sammelband innerhalb der Reprintreihe.

Parallel startet in Ausgabe 101



des Magazins zudem im Rahmen der insgesamt 10-teiligen Miniserie ***Yoda*** ein dreiteiliger Handlungsbogen von Autor Marc Guggenheim (*Han Solo & Chewbacca*) mit Zeichnungen von Alessandro Miracolo. Diese Story führt uns in ihren Rückblenden in die Klonkriege zurück! Die Separatisten haben eine mächtige neue Waffe, die den Verlauf des Krieges verändern könnte! Können Yoda und Anakin Skywalker rechtzeitig hinter das Geheimnis der Waffe kommen? Yoda gegen General Grievous im Kampf auf Leben und Tod!

Bei den ***Star Wars*-Sonderbänden** wird weiter fleißig aufgeholt, sodass Ende Januar wieder gleich zwei auf einmal erscheinen! Zunächst aber gibt es rechtzeitig vor Weihnachten mit ***Sana Starros: Fa-***

COMICS D

19.12.23

***Star Wars* 101: *Darth Vader* VII – *Entfesselte Macht*, Teil 2 & *Yoda*, Teil 7**
52 S. / Panini / 5,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)

Star Wars: Sana Starros – Familienangelegenheiten (Sonderband 156)
128 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3569-4 / 17,00 €
(Auch für 33,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel und vorab für 26,00 € als limitierte Variantcover-Ausgabe zur CCON | COMIC CON STUTTGART)

23.01.24

***Star Wars* 102: *Darth Vader* VII – *Entfesselte Macht*, Teil 3 & *Yoda*, Teil 8**
52 S. / Panini / 5,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)

30.01.24

Star Wars: Kopfgeldjäger – Chaos auf Bestine (Sonderband 157)
136 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3615-8 / 18,00 €
(Auch für 33,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)

Star Wars: Doktor Aphra – Der letzte Ausweg (Sonderband 158)
136 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3616-5 / 18,00 €
(Auch für 33,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)

Star Wars: The Mandalorian – Der Manga (Band 2)
206 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3728-5 / 10,00 €

20.02.24

***Star Wars* 103: *Darth Vader* VII – *Entfesselte Macht*, Teil 4 & *Yoda*, Teil 9**
52 S. / Panini / 5,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)

Star Wars: Die Hohe Republik – Der Kampf um die Macht
(Sonderband 159)
136 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3794-0 / 18,00 €
(Auch für 33,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)

Star Wars: Darth Vader – Die Rückkehr der Schatten (Reprintband 35)
136 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3799-5 / 18,00 €
(Auch für 33,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)

Kidscomics

06.02.24

Star Wars: Die Hohe Republik – Abenteuer: Auf der Suche nach Maz Kanata (Band 7)
96 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3691-2 / 14,00 €

Marvel-Comics-Kollektion

01.12.23 (Buchhandel: 05.12.23)

Star Wars: Kopfgeldjäger – Im Fadenkreuz (HC, Bd. 68)
128 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3579-3 / 16,99 €

15.12.23 (Buchhandel: 19.12.23)

Star Wars: Doktor Aphra – Der Auftrag (HC, Bd. 69)
112 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3580-9 / 16,99 €

29.12.23 (Buchhandel: 27.12.23)

Star Wars: Rettet Han Solo (HC, Bd. 70)
128 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3581-6 / 16,99 €

12.01.24 (Buchhandel: 16.01.24)

Star Wars: Age of Resistance – Helden (HC, Bd. 71)
128 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3784-1 / 16,99 €

26.01.24 (Buchhandel: 30.01.24)

Star Wars: Der Aufstieg Kylo Rens (HC, Bd. 72)
96 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3785-8 / 16,99 €

09.02.24 (Buchhandel: 13.02.24)

Star Wars: Darth Vader – Das dunkle Herz der Sith (HC, Bd. 73)
128 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3786-5 / 16,99 €

23.02.24 (Buchhandel: 20.02.24)

Star Wars: Age of Resistance – Schurken (HC, Bd. 74)
112 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-3787-2 / 16,99 €

PANINI

OSWFC SAMMLERECKE

MIT RETRO-FLASH

„FÜR MICH GING EIN TRAUM IN ERFÜLLUNG“

Siegfried Groß – ein deutscher Künstler und seine *Star Wars*-Motive

In vielen Sammlungen schlummern Filmplakate, deren Geschichten noch nie erzählt wurden. Gerade bei den *Star Wars*-Fans der ersten Stunde zieren die frühen deutschen Plakate – fein säuberlich gerahmt natürlich – so manche Wand. Ein Name wie Drew Struzan ist dabei unter Plakatsammlern weltweit selbstverständlich ein Begriff. Für die deutsche Filmindustrie – und vor allem für zahlreiche *Star Wars*-Kunstwerke – ist jedoch ein ganz besonderer Kunstschaffender aus dem Stuttgarter Raum zu nennen: Siegfried Groß, einer der ganz großen Kreativen des Genres …

VON MARCO FRÖMTER



marco@starwars-magazin.de

Kinoplakate zu den einzelnen *Star Wars*-Episoden dürfen in keiner Sammlung fehlen. Insbesondere die deutschen Versionen zur klassischen Trilogie erfreuen sich dabei schon immer großer Beliebtheit. Auf die gängigen Sammlerpreise soll an dieser Stelle aber nicht eingegangen werden – sonst wird dem einen oder der anderen noch schwindlig. Zu Zeiten von *Krieg der Sterne*, *Das Imperium schlägt zurück* und *Die Rückkehr der Jedi-Ritter* war es jedenfalls nicht nur in deutschen Kinos gute Sitte, hochwertige Filmfotos und -plakate in Vitrinen und an anderen Orten auszuhängen.

Dabei drückte sich so mancher Cineast oftmals die Nase an der Scheibe platt – und ein guter Draht zu den Lichtspielhausbetreibern war ein großer Wurf. Nicht selten bekam man dadurch für wenig Geld schöne Poster. Der Filmverleih ließ sich allgemein dabei nicht lumpen.



Siegfried Groß – *Star Wars*-Kunstwerke „Made in Germany“

Ein besonderes Plakat

Heutzutage werden etwaige Plakate oftmals ohne große Mühen hergestellt – leider. Vom Aussterben der Aushangfotos ganz zu schweigen. Als 1980 der Film *Das Imperium schlägt zurück* in die deutschen Kinos kam, hing ein ganz besonderes Filmplakat aus. Die Rede ist vom typischen Motiv mit Luke Skywalker im X-Flügler-Pilotenoutfit im Mittelpunkt, das es wirklich nur im deutschsprachigen Raum gab. Eine nähere Beschreibung erledigt sich im Prinzip von selbst – jeder kennt es. Kürzlich bot sich dem *Offiziellen Magazin* die Möglichkeit, sich mit dem Künstler höchstpersönlich über dieses doch einzigartige Werk zu unterhalten. Sein Handwerk hat der renommierte Kunstschaffende Siegfried Groß aus Baden-Württemberg von der Pike auf gelernt. Und an seine zahlreichen Arbeiten rund um das Thema *Star Wars* erinnert er sich noch genau. Grund genug für ein Interview.

Herr Groß, Sie haben eines der schönsten deutschen Plakate für *Das Imperium schlägt zurück* gemalt. Wie fühlt sich das heute an?

DIE „SPECIAL EDITION“ DES *OFFIZIELLEN STAR WARS MAGAZINS* EXKLUSIV IM ABO!

SONDERKARTE „XXL3“ AUS SERIE 3!



EXKLUSIVES ABO-EXTRA:
LEGO *STAR WARS* XXL-KARTE
„RIVALEN YODA & DARTH SIDIOUS“
POWERED BY BLUE OCEAN*

STAR WARS™

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN

MIT EXTRAS UNTER:
JOURNAL-OF-THE-WHILLS.DE

SICHERE DIR JETZT DEIN PROBEHEFT ODER DAS ABO

- 24 EXTRA-SEITEN PRO AUSGABE NUR IM ABO
- INTERVIEWS MIT SCHAUSPIELERN UND MACHERN
- HAUTNAHE EINBLICKE HINTER DIE KULISSEN
- OFFIZIELLE NEUIGKEITEN ZUR ZUKUNFT DER SAGA
- EXKLUSIVE INHALTE (Z. B. KURZGESCHICHTEN)
- HOCHWERTIGE BEILAGEN-EXTRAS (ZUM BEISPIEL TRADING CARDS ODER COMICS)
- KLASSE GEWINNSPIELAKTIONEN
- STAR-NEWS | SAGA-WISSEN
- FANDOM-BERICHTE | FAN-PORTRÄTS
- NEUE COMICS, BÜCHER, GAMES UND MERCHANDISE-ARTIKEL
- FAN-ARTWORKS | POSTER
- VERSAND IM SCHUTZUMSCHLAG PER POST (VOR DEM KIOSK-ERSCHEINUNGSTERMIN)





COVER ABO-EXKLUSIVES JOURNAL OF THE WHILLS 112

*) ABO-EXTRA SOLANGE DER VORRAT REICHT. MEHR INFOS AUF DER WEBSITE.

2023 © Lucasfilm Ltd. & TM. All rights reserved. Used under authorization.

WEITERE INFOS | ABO-ANMELDUNG: JOURNAL-OF-THE-WHILLS.DE